

AwareNessi

Das fantastische
Security Activity Book
für Kinder und Erwachsene

FAKE NEWS

Glaubst du immer alles,
was du hörst oder liest?

NEWS

FAKE
NEWS

FAKE
NEWS

FAKE
NEWS

NEWS

NEWS

FAKE
NEWS



Inhaltsverzeichnis

Alle online!
Alle sicher?
Kinderleicht!



Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

das Internet macht viele Dinge einfacher und kann jede Menge Spaß bringen. Doch Vorsicht – es lauert auch die eine oder andere Gefahr im Netz. Welche Lügen sich in euren sozialen Netzwerken verbreiten und wie ihr sie erkennt, erzählt euch AwareNessi in dieser Ausgabe. Viel Vergnügen beim Eintauchen in die Internet-Welt.

Übrigens: Wenn ihr die männliche Form von Wörtern lest, sollen sich trotzdem alle kleinen und großen Menschen angesprochen fühlen.

	Geschichte (Teil 1)	03		Geschichte (Teil 2)	12
	Eine erschreckende Nachricht			Die Herbstferien sind gerettet	
	Ausmalbild	04		Bastelidee	13
				Wer zweimal lügt	
	AwareNessi erklärt	05		Ausmalbild	15
	Fake News haben viele Gesichter				
	Rätsel	06		Bastelidee	16
	Findet die Fehler			Willkommen im Erpresserclub	
	AwareNessi erklärt	07		Backrezept	17
	Warum werden Fake News verbreitet?			Falsche Spiegeleier	
	Spielidee	08		Awarenessi fasst zusammen	19
	Gerüchteküche			Alles zu Fake News auf einen Blick	
	AwareNessi erklärt	09		Security-Yoga	20
	So entlarvt ihr Fake News			Fühlt euch wie ein Held	
	Quiz	10		Quiz – die Auflösung	21
	Wahr oder falsch?				

Vielleicht habt ihr schon die Icons an manchen Kapiteln bemerkt? Diese zeigen euch an, auf welchen Seiten schöne, spannende und entspannende Aktivitäten auf euch warten.

Eine erschreckende Nachricht



Danika und Finn sitzen am Frühstückstisch und löffeln lustlos ihr Müsli. „Kinder, habt ihr schon eure Schulsachen gepackt? Der Unterricht fängt bald an!“, ruft die Mutter aus der Küche. Finns lautes Gähnen ist nicht zu überhören. „Och nö, ich will nicht in die Schule. Ich bin noch so schrecklich müde!“, protestiert er. Danika tut so, als verstecke sie sich hinter der Müsli- Schale. „Ich habe auch keine Lust. Die Sommerferien waren sooo schön!“. „Ja, jeden Tag ausschlafen und zwei tolle Wochen am Meer“, erinnert sich Finn. „Jedes Mal das gleiche Theater“, schimpft die Mutter. „Ihr habt ja bald wieder Herbstfe-

rien. Nun aber los, ihr Faulpelze!“. Die Kinder rutschen murrend von ihren Stühlen, als auf Danikas Handy eine neue Nachricht aufblinkt. Ihr entsetzter Schrei macht Finn schlagartig wach. „Hey, hör mal, was Emilia in den Klassen-Chat gepostet hat. Wichtige Neuigkeit: Politiker beschließen, dieses Jahr die Herbstferien ausfallen zu lassen. Das muss ich den anderen erzählen. Ich leite die Nachricht gleich mal weiter.“ „Halt, nicht weiterleiten!“, ruft plötzlich AwareNessi. Ihr wachsamer Begleiter war gerade zur Tür hereingekommen, um die Kinder zur Schule zu bringen.

Überprüft erstmal, ob die Herbstferien wirklich ausfallen. Im Internet werden viele Nachrichten verbreitet, die gar nicht stimmen.



„Aber wie erkennen wir die Lügen, AwareNessi?“, fragen die Kinder überrascht. „Das erkläre ich euch später. Und ich zeige euch meine Urlaubsbilder. **Jetzt viel Spaß in der Schule!**“



Gelb, blau oder orange?
Farben können nicht lügen.
Malt das Bild aus, wie es
euch gefällt!

Fake News haben viele Gesichter

Im Internet wird viel erzählt und über alles Mögliche geplaudert. Kein Wunder, dass nicht immer alles stimmt. Manche erfinden mit Absicht Lügengeschichten. Diese Art von Betrug nennt man Fake News.



Was sind Fake News

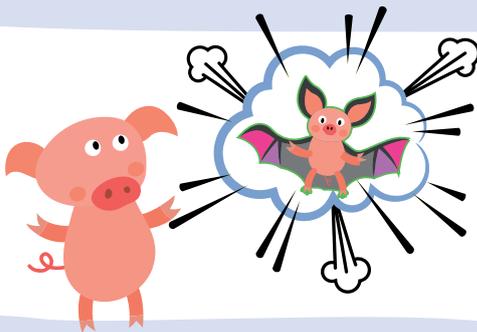


Fake News ist das englische Wort für Falschnachricht. Oft sehen Fake News aus wie echte Nachrichten, damit möglichst viele Menschen sie glauben und weiterverbreiten. Deshalb tummeln sie sich gern in sozialen Netzwerken. Also dort, wo viel geschattet, gelikt und Spannendes geteilt wird.



Wo verstecken sich Fake News

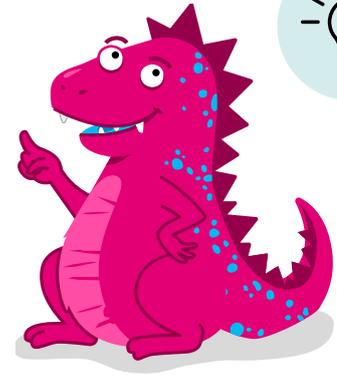
Die Lügner tarnen ihre Fake News **als echt aussehende Meldungen**. Denn zahlreiche Leute informieren sich im Internet über Neuigkeiten, die in der Welt passieren. Das nutzen die Schwindler aus. Sie fälschen zum Beispiel bekannte Nachrichtenseiten, indem sie die Namen etwas verändern und locken mit schockierenden Schlagzeilen. So wie die Meldung mit den gestrichenen Herbstferien.



Auch **Bilder oder Videos** können lügen. Die Fälscher klauen Fotos aus seriösen Nachrichten, um ihre Falschmeldungen echt aussehen zu lassen. Bei Videos tricksen sie beim Filmen oder tauschen Gesichter aus. Oft sehen die Videos aber komisch aus und ihr erkennt, wenn da was nicht stimmt.

Kettenbriefe sind Nachrichten in euren Chats, die ihr an viele Leute weiterschicken sollt. Meist kommen sie von Freunden und machen Spaß. Andere können aber auch richtig Angst machen! Passt besonders auf, wenn euch jemand einschüchtern und drängen will, eine Nachricht weiterzuleiten.

Findet die Fehler



So schöne Sandstrände hier. Aber ihr wisst ja, auch Urlaubsbilder können lügen! Findet ihr die 13 Fehler im zweiten Bild?



Warum werden Fake News verbreitet?



Ihr wisst nun: Fake News werden erfunden, damit sie verbreitet werden. Warum Betrüger das tun, erfahrt ihr jetzt.

➔ Um Geld zu verdienen



Viele Schwindler wollen mit Fake News Geld verdienen. Je mehr Leute ihre Falschmeldungen anklicken, liken und teilen, desto reicher werden sie. Mit Kettenbriefen zum Beispiel klauen sie ganz viele Daten wie E-Mail-Adressen oder Telefonnummern. Die verkaufen sie dann weiter.

➔ Um Meinungen zu beeinflussen

Fake News sollen auch die Meinung von Menschen beeinflussen. Wenn viele Leute falsche Informationen und Gerüchte über andere glauben und sie verbreiten, kann das Menschen sehr weh tun. Stellt euch vor, in euren Klassenchat schreibt jemand, dass eine Klassenkameradin gestohlen hat. Ein anderer postet die Nachricht auf Facebook und seine Freunde leiten sie weiter. Bald weiß die ganze Schule davon und keiner redet mehr mit ihr. Dabei hat die Klassenkameradin gar nichts getan!



Goldene Drachenweisheiten:

1. Glaub nicht alles, was ihr im Internet seht.
2. Schaut lieber zwei Mal hin, bevor ihr Informationen im Netz verbreitet.

Gerüchteküche



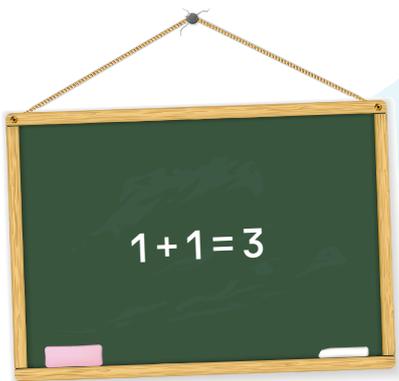
Fake News gibt es nicht erst seit dem Internet. Davor verbreiteten Zeitungen manchmal Falschmeldungen. Die nannte man „Ente“. Und noch viel früher wurden Nachrichten durch Hörensagen rum-erzählt. Ihr könnt euch vielleicht vorstellen, was bei Geschichten, die von Ohr zu Ohr geflüstert wurden, für Lügen rauskamen! Kriegt ihr das in unserem Spiel „Stille Post“ besser hin?



Spielregeln

Alle Kinder stehen oder sitzen nebeneinander. Jetzt flüstert das erste Kind seinem Nachbarn ein Wort oder einen Satz ins Ohr. Die anderen dürfen auf keinen Fall hören, was es sagt. Das zweite Kind flüstert das,

was es verstanden hat, dem nächsten Kind zu. Und so weiter... Der letzte im Kreis erzählt dann laut, was er verstanden hat. So geht es reihum, bis jeder von euch einmal als Erstes geflüstert hat.



Tipp: Welche Wörter ihr wählt, ist eurer Fantasie überlassen. Am besten funktionieren lange Wörter wie zum Beispiel: Gespensterschauergeschichten, Schlangenbeschwörer oder Waschmaschinenschlauch. Wem das zu einfach ist, kann auch lustige Reime oder Zungenbrecher wählen.

So entlarvt ihr Fake News

Oft sind Fake News nicht einfach zu erkennen. Doch mit Aufmerksamkeit und Köpfchen könnt ihr sie entlarven. Unsere Checkliste hilft euch dabei.



1

Selber denken!

Fragt euch zuerst selbst, wenn euch etwas komisch vorkommt: „Kann das wirklich sein?“



2

Quelle prüfen

Schaut bei Nachrichten, Bildern und Videos genau hin, wer sie euch geschickt hat. Passt besonders bei Kettenbriefen auf!

3

Informieren

Macht euch im Internet schlau, ob eine Meldung echt ist. Es gibt dafür Suchmaschinen für Kinder wie „FragFinn“ oder „Blinde Kuh“.



4

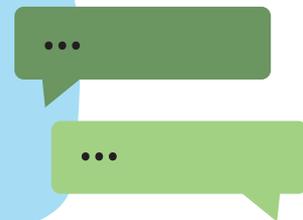
Auf Rechtschreibung achten

Achtet auf Großbuchstaben oder Rechtschreibfehler. Diese verraten auch oft Fake News.

5

In Sozialen Medien aufpassen

Vorsicht vor falschen Freunden in euren Chats! Jeder kann sich auf Social-Media-Kanälen anmelden. Überprüft, ob das Profil echt ist. Das seht ihr an dem blauen Haken hinter dem Namen.



6

Nachfragen

Wenn ihr euch unsicher seid, fragt eure Eltern, Lehrer oder älteren Geschwister. Die helfen euch bestimmt weiter!

Wahr oder falsch?



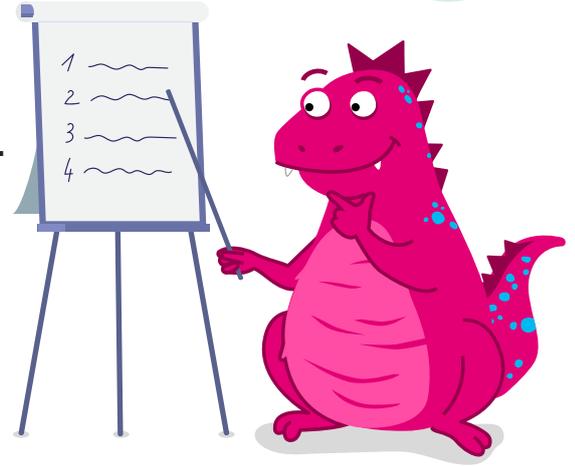
Testet euer Wissen mit unserer Checkliste.
Sind die Nachrichten wahr oder falsch?



Einer echten Nachricht gebt ihr einen grünen Haken.



Eine Fake News kreuzt ihr rot an.



@ ...



Elch dringt in Krankenhaus ein

Er kam durchs Fenster, nicht durch die Tür: In Südschweden hat sich ein Elch in ein Krankenhaus verirrt. Unklar ist, wie schwer das Tier bei seinem Abstecher verletzt wurde.

23:03 ***



KATZEN Sollen an die LEIHNE!

Zwei deutsche Juristen fördern einen Leihnenzwang für Hauskatzen. Herumstreunende KATZEN würden anderen Tieren das Leben schwer machen. Vor allem Vögel müssten geschützt werden.

@... .com

BELLO DRUECKT DIE SCHULBANK!!!

Ab dem nächsten Schuljahr darf jedes Kind ein Haustier mit in die Schule bringen. Wissenschaftler fanden heraus, dass Schueler mit Hund oder Katze an ihrer Seite besser lernen.



Autor: Baron Lustig
Quelle: Neues-aus-Muenchhausen.de

05/11/...



14:15

➔ Weitergeleitet

Achtung! Ich haben eine wichtigen Information für sie! Morgen wird gefährliche Brause auf dem Schulhof verteilt. Allen, die sie kosten, wachsen bunte haare. Die bleibt für immer. Das ist kein Fake! Schicke diese Warnung an alle Schulfreunde, die dir wichtig sind!



Ameisen zählen ihre Schritte

@....

Auch Ameisen können zählen - und zwar nicht nur bis drei. Das fanden Forscher in einem Experiment mit Wüstenameisen heraus. Weil die Krabbeltiere schlechte Augen haben, zählen sie zusätzlich ihre Schritte, um sicher nach Hause zu kommen.



10/10

23:23



Rentiere protestieren gegen Nikolaus

In Skandinavien protestierten Rentiere, weil sie nicht mehr vor den Nikolausschlitten gespannt werden möchten. Die Tiere versammelten sich in mehreren Hauptstädten und liefen laut brüllend durch die Weihnachtsmärkte. Verletzt wurde dabei niemand.



Übrigens: Die Quiz-Auflösung findet ihr auf Seite 21.

Die Herbstferien sind gerettet



Am Abend berichten Finn und Danika aufgeregt von ihrem ersten Schultag. Der war gar nicht so schlimm. „Alle unsere Freunde waren da.“ „Ja, und alle hatten richtig gute Laune.“ „Santiago hat lustige Geschichten aus den Ferien erzählt.“ „Und AwareNessi hat seine Urlaubsbilder gezeigt!“ „Es war aber auch gut, dass AwareNessi euch heute Morgen vor dieser komischen Nachricht gewarnt hat“, unterbricht die Mutter. „Ja, zum Glück!“, ruft Danika erleichtert. „Ich habe in der ersten Stunde gleich Frau Fischbach gefragt. Sie hat uns sogar erlaubt, im Internet nachzuforschen. „Die Herbstferien fallen gar nicht aus.“

„Und hat Emilia die Nachricht nun selbst geschrieben?“, fragt die Mutter nach. „Nein. Da wollte sich jemand unter ihrem Namen in unseren Klassen-Chat einschmuggeln. Wir haben dann alle den Post gelöscht.“

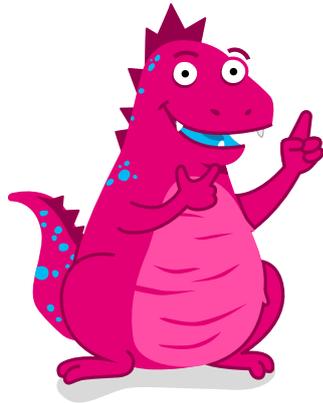
„Da hattet ihr doch einen richtig spannenden Schultag, Kinder!“, freut sich die Mutter. „Ja, Mama. Aber noch mehr freuen wir uns auf die Herbstferien!“

Später möchte es Danika von AwareNessi noch einmal genau wissen: „Aber wie erkenne ich denn eine falsche Nachricht im Internet?“

Fake News werden extra so gestaltet, damit sie andere aufregen oder erschrecken. Oft verraten sie sich durch Kleinigkeiten wie Rechtschreibfehler oder Großbuchstaben. Schaut also lieber zwei Mal hin und denkt nach, bevor ihr Informationen im Netz verbreitet.

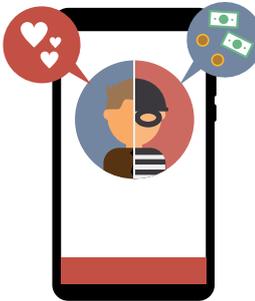
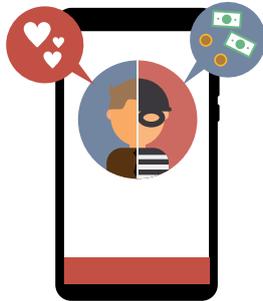


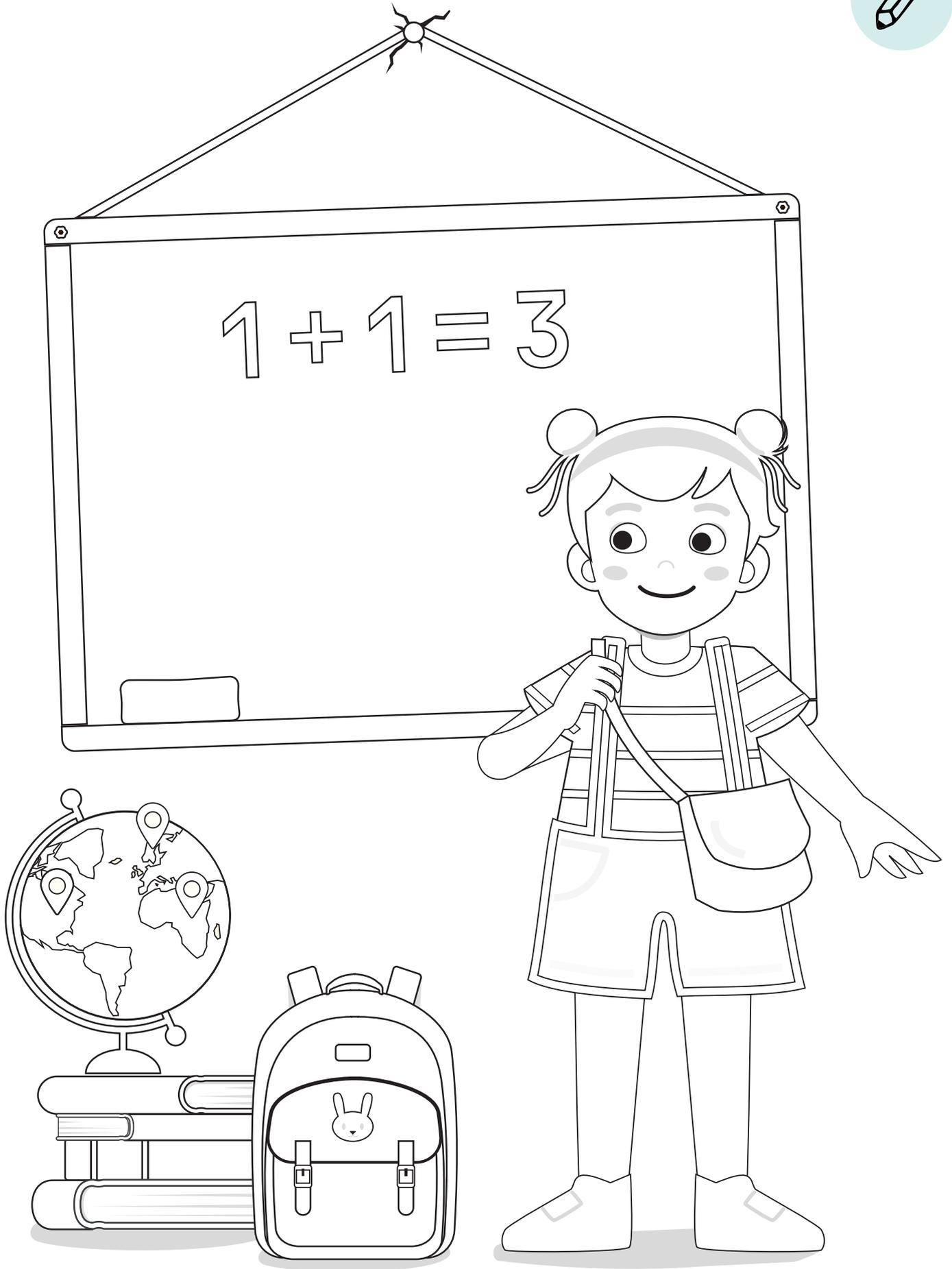
Wer zweimal lügt



Schlau ist, wer Lügen entdeckt. Findet die Doppelgänger in unserem Memory-Spiel. Einfach ausschneiden und losspielen!







Willkommen im Erpresserclub



Im Internet erkennt man Fake News an Rechtschreibfehlern. In echten Briefen entlarvt man Betrüger an ihrer Handschrift. Denn jeder Mensch schreibt ein bisschen anders. Der eine schief, der andere gerade. Als es noch kein Internet gab, haben Betrüger deshalb ihre Nachrichten aus Zeitungsschnipseln zusammengeklebt. Jetzt seid ihr dran. Bastelt einen lustigen Erpresserbrief an eure Eltern.

Das ist euer Bastelzeug



- Ein Blatt Papier
- Klebstoff
- Schere
- Alte Zeitschriften

Und so geht's:

Schneidet zuerst Wörter oder Buchstaben aus den Zeitungen aus und legt sie auf dem Blatt Papier zu eurer Nachricht zusammen. Erst dann vorsichtig aufkleben, denn echte Erpresser hinterlassen keine Schmierspuren!



Her

mit

dem

Schokoladenpudding

sonst

KNALLT'S

Übergabe

Morgen

nach

der

Schule

am

Küchentisch

Falsche Spiegeleier



Spiegeleier, die mogeln? Klar, gibt es. Die „Falschen Spiegeleier“ schmecken nämlich gar nicht so, wie sie heißen! Probiert die süße Nachspeise einfach selbst aus – sie ist kinderleicht und superlecker!

Zutaten



- 250 g Quark Magerstufe
- 100 - 150 ml Schlagsahne
- 2 - 3 Esslöffel Puderzucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Dose Aprikosen- oder Pfirsichhälften
- Zitronensaft nach Geschmack

Hinter diesen Spiegeleiern steckt eine süße Lüge.



Und so wird's gemacht:



1

Füllt den Quark in eine Schüssel und vermischt ihn mit so viel Puderzucker und Zitronensaft, wie es euch schmeckt.

2

Rührt in einer extra Schüssel die flüssige Sahne zusammen mit dem Päckchen Vanillezucker zu einer festen Masse.

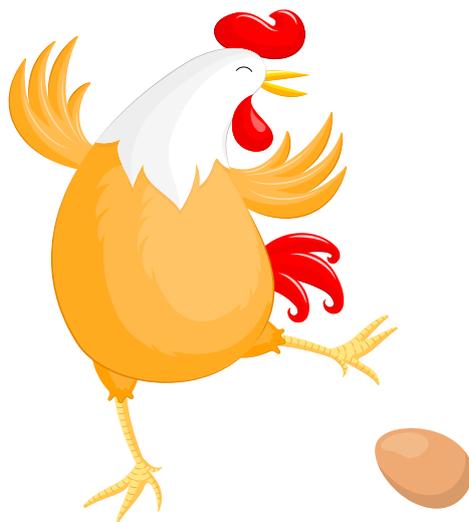
3

Mixt nun die Schlagsahne mit dem Quark. Verteilt die Creme auf vier Tellern so, dass sie aussieht wie runde Spiegeleier.

4

Jetzt fehlt noch das „Eigelb“. Legt auf jede Portion in die Mitte eine Aprikose oder einen Pfirsich und fertig sind eure „Falschen Spiegeleier“.

Viel Spaß beim Schlemmen!



Alles zu Fake News auf einen Blick



➔ Fake News sind ...

- Falschnachrichten, die in euren sozialen Netzwerken verbreitet werden. Sie sehen fast so aus wie echte Nachrichten, damit ihr sie glaubt und möglichst oft weiterleitet.



➔ Achtet auf ...



- Nachrichten, die mit erschreckenden Überschriften locken.
- Großbuchstaben und Rechtschreibfehler.
- Bilder und Videos, die euch seltsam vorkommen.
- Kettenbriefen in euren Chats, besonders wenn sie euch Angst machen oder einschüchtern.

➔ Schützt euch und ...

- fragt euch zuerst selbst: „Kann das wirklich sein?“.
- schaut bei Nachrichten, Bildern und Videos genau hin, wer sie euch geschickt hat.
- informiert euch im Internet, zum Beispiel mit Suchmaschinen für Kinder wie „FragFinn“ oder „Blinde Kuh“.



Fühlt euch wie ein Held

Diese einfache Security-Yoga-Übung heißt der „Krieger“ oder „Held“. Sie spendet euch neue Energie und macht euch mutig und stark. Also genau das Richtige, um euch gegen Falschnachrichten zu wehren.



Und so geht's:

1

Stellt euch aufrecht auf den hinteren Teil eurer Matte. Macht nun mit einem Bein einen großen Schritt nach vorne. Der vordere Fuß steht geradeaus, der Hintere ein wenig schräg.

2

Beugt dann das Knie eures vorderen Beins und streckt gleichzeitig beide Arme weit nach oben. Euer Blick folgt den Händen. Alle Finger sind ausgestreckt.

3

Bleibt in dieser Position und atmet zwei bis drei Mal tief ein und wieder aus. Fühlt euch wie ein Held, stark und mutig!

4

Geht nun den Schritt wieder zurück in eure Ausgangsstellung. Entspannt euch kurz und wiederholt das Ganze mit dem anderen Bein.

5

Ihr könnt die Yoga-Übung drei Mal abwechselnd mit dem linken und rechten Bein machen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Mit einem starken Körper und Verstand bleibt ihr wachsam und wehrt euch sicher gegen Falschnachrichten.

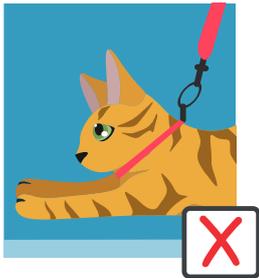


Quiz-Auflösung



Elch dringt in Krankenhaus ein

Diese Nachricht ist wahr. Die Geschichte ist wirklich passiert. Warum der Elch aber freiwillig zum Doktor wollte, weiß man nicht.



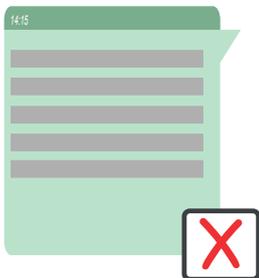
KATZEN Sollen an die LEIHNE!

Das ist eine Fake News. Habt ihr die Rechtschreibfehler entdeckt? Die Großbuchstaben und das Ausrufezeichen in der Überschrift verraten außerdem, dass es sich um eine Falschnachricht handelt.



BELLO DRUECKT DIE SCHULBANK!!!

Das ist eine Fake News. Die Nachricht verrät sich durch viele Rechtschreibfehler und Großbuchstaben sowie Ausrufezeichen in der Überschrift. Und die Quelle und der Autor klingen ja wohl auch komisch!



Weitergeleitet

Das ist eine Fake News. Der Kettenbrief ist gespickt mit Rechtschreibfehlern und droht euch mit einer erschreckenden Nachricht. Leckere Brause kann keine Haare bunt färben.



Ameisen zählen ihre Schritte

Diese Nachricht ist wahr. Die Wüstenameisen finden nur sicher nach Hause, wenn sie ihre Schritte zählen. Wenn sie falsch zählen, bleiben sie einfach kurz vor der Haustür stehen.



Rentiere protestieren gegen Nikolaus

Das ist eine Fake News. Auf den ersten Blick sieht diese Meldung wahr aus. Aber Tiere machen doch keine Demos und echte Spürnasen haben bestimmt den Rechtschreibfehler entdeckt!

TELEKOM SECURITY

DEUTSCHE TELEKOM SECURITY GMBH

Chapter Security Awareness and Communication

Bonner Talweg 100, 53113 Bonn, Deutschland

Kontakt: Security-Awareness@telekom.de

Jetzt wisst ihr, wie ihr Fake News im
Internet erkennt.
Seid schlau und schaut immer genau.



Gerne darf unser fantastisches Security Activity Book auch zu privaten, nicht-kommerziellen Zwecken an neue AwareNessi-Fans verteilt werden!

Bei kommerziellem Interesse wendet euch bitte an die oben genannte Kontaktadresse.

